

Veranstaltungs- und Austragungsmodus

Veranstalter:

Veranstalter der Futsalkreismeisterschaft der Junioren ist der Fußballkreis Rhein-Lahn, Kreisjugendausschuss (KJA).

Der KJA reserviert unter Mithilfe der Vereine die entsprechenden Sporthallen, erstellt die Termin- bzw. Zeitpläne und nimmt die Staffeleinteilungen vor.

Alle Spielpläne werden im DFBnet veröffentlicht und können über das DFBnet oder fussball.de eingesehen werden. Es werden vorab keine Spielpläne, für die A- bis E-Junioren, durch den KJA an die Vereine versendet.

Austragungsmodus A- bis E-Junioren:

- A- Junioren spielen nur eine Endrunde in 2 Gruppen
- B- Junioren spielen 2 Runden in 2 Staffeln, sowie eine Endrunde
- C- Junioren spielen 2 Runden in 3 Staffeln, sowie eine Endrunde
- D- Junioren spielen 2 Runden in 4 Staffeln, sowie eine Endrunde
- E- Junioren spielen 2 Runden in 5 Staffeln, sowie eine Endrunde

In den einzelnen Staffeln spielt jeder gegen jeden, es scheidet keine Mannschaft aus.

Die Qualifikation für die Endrunden der B-, C-, D- und E-Junioren wird nach einem Punktesystem ermittelt, das sich nach dem Tabellenstand richtet (siehe Erläuterungen zum Austragungsmodus).

Austragungsmodus F- Junioren und Bambini:

Für die F- Junioren und Bambini werden vorab nur die Spieltage festlegt und die teilnehmenden Mannschaften zugeordnet. Die Spielpläne werden durch den Spielleiter ca. 4-5 Tage vor dem jeweiligen Spieltag erstellt und versendet, oder erst am Spieltag vor Ort in der Halle erstellt. Es gelten für die F- Junioren und Bambini maximal 5 Spiele pro Turniertag. Gespielt wird nach der Fair Play Regel aber mit einem altersgerechten Futsal Ball (light Version, siehe FVR Futsal Regeln).

Turnierplan:

Die Spiele müssen nach dem vorgegebenen Termin- und Spielplan (DFBnet) ausgetragen werden.

Alle Mannschaften müssen mindestens 30 Minuten vor dem ersten Spiel anwesend sein. Verspätetes oder nicht Antreten einer Mannschaft (Reihenfolge ist unbedingt einzuhalten) bedeutet Spielverlust (0 Punkte und 0:2 Tore). Bei Nichtantreten erfolgt Meldung an die Spruchkammer.

Anzahl der Spieler:

Diese richtet sich nach der Futsal Regel und entspricht bei A- bis E-Junioren je 5 (1 Torwart + 4 Feldspieler) aktive Spieler sowie maximal 7 Auswechselspieler.

Bei den F- Junioren (kein Futsal) kommen 6 (1 Torwart + 5 Feldspieler) aktive Spieler zum Einsatz, sowie maximal 6 Auswechselspieler.

Bei den Bambini (kein Futsal) kommen 5 (1 Torwart+ 4 Feldspieler) aktive Spieler zum Einsatz, die Anzahl der Auswechselspieler bei F-Junioren und Bambini sind hier jeweils unbegrenzt.

Auswechselspieler sind auf der Auswechselbank durch ein Trainingstrikot (Leibchen) zu kennzeichnen, diese werden durch den Ausrichter gestellt.

Einsatz von Spielern in verschiedenen Mannschaften:

Nimmt ein Verein mit mehreren Mannschaften in einer Altersklasse an der Futsalkreismeisterschaft teil, muss er vor deren Beginn unaufgefordert von jeder Mannschaft eine namentliche Aufstellung der Spieler jeder Mannschaft dem Spielleiter mitteilen. Erfolgt dies nicht, wird der erste Spielbericht herangezogen. Ein Wechsel eines eingesetzten Spielers zu einer anderen Mannschaft der jeweiligen Altersklasse ist auch bei den nachfolgenden Spieltagen nicht mehr erlaubt. Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, welche eine gültige Spielerlaubnis besitzen (auch Teilspielberechtigung). Spieler, die für den Meisterschaftsspielbetrieb gesperrt sind, dürfen bei der Futsalkreismeisterschaft eingesetzt werden, wenn nichts anderes im Urteil aufgeführt ist.

Bei den A- Junioren dürfen in der Futsal Hallen Kreismeisterschaft **keine U20 Spieler** eingesetzt werden.

Nachweis der Spielberechtigung:

Vor dem ersten Spiel einer Mannschaft müssen die Spielberechtigungen der Spielerinnen und Spieler dem Turnierleiter nachgewiesen werden.

Dieser Nachweis kann folgendermaßen geführt werden:

- a) Online: per DFBnet App (Smartphone/Tablet) oder PC Version
- b) Offline: Vorlage Spielberechtigungsliste mit Foto
- c) Offline: per Screenshot (Bildschirmfoto) der Spielberechtigungen
(der Papierspielerpass wird nicht mehr ausgestellt und nicht mehr als Nachweis akzeptiert)

Bei fehlendem Nachweis der Spielberechtigung hat der Spieler folgende Möglichkeit seine Spielberechtigung nachzuweisen:

Vorlage eines gültigen Lichtbilddokuments (Personalausweis, Kinderausweis, Führerschein, etc.), wenn der Spieler dem Turnierleiter von Person nicht bekannt ist.

Im Jugendbereich gilt die Maßgabe, dass der Jugendbetreuer zusätzlich die Identität des Spielers durch Unterschrift auf dem Spielbericht dann zu bestätigen hat, wenn kein Lichtbilddokument vorgelegt werden kann.

Spielzeit:

Vorrunden: Die Spielzeit bei A- bis F-Junioren beträgt jeweils 1 x 12 min (bei 5er-, 6er sowie 7er- Staffeln) ohne Pause. Die Bambini spielen 1 x 10 min.

Endrunden: Bei den Platzierungsspielen der A- bis E-Junioren beträgt sie jeweils 1 x 12 min. Sollte das Spiel nach der regulären Spielzeit unentschieden stehen findet sofort der Strafstoßentscheid statt.

Bei den Endspielen um die Meisterschaft der A- bis E-Junioren beträgt sie jeweils 1 x 12 min. Sollte das Spiel nach der regulären Spielzeit unentschieden stehen wird das Spiel um 1 x 5 Minuten verlängert. Sollte danach immer noch keine Entscheidung gefallen sein so findet der Strafstoßentscheid statt.

Spielberichte:

Spielberichte werden ab dieser Saison nicht mehr auf dem bekannten Papierspielbericht erstellt, es kommt hier der neue Online-Sammelspielbericht im DFBnet zum Einsatz. Dieser ist vor jedem Spieltag von jeder teilnehmenden Mannschaft im DFBnet auszufüllen und ausgedruckt zum Spieltag mitzubringen.

Dort sind alle Spieler aufzuführen, welche an diesem Spieltag mitwirken.

Dieser muss rechtzeitig vor dem ersten Spiel zusammen mit dem Nachweis der Spielberechtigung unaufgefordert dem Turnierleiter vorgelegt werden. Dieser überprüft gemeinsam mit den Schiedsrichtern vor dem ersten Spiel die Spielberechtigungen.

Schiedsrichter:

Für alle Spiele der A- bis E-Junioren werden neutrale Schiedsrichter angesetzt.

Für die A- bis C-Junioren werden je Spieltag 3 Schiedsrichter (ein Spieltag kann auch aus 2 Staffeln bestehen) und für die D- und E-Junioren pro Spieltag 2 Schiedsrichter angesetzt. Die Endrunden werden für alle Altersklassen mit je 3 Schiedsrichtern besetzt.

Die Schiedsrichterkosten werden vom Ausrichter vorgelegt und nach Vorlage des ordnungsgemäß ausgefüllten Schiedsrichterkostenabrechnungsformulars (in diesem Heft abgedruckt) beim Kreisvorsitzenden Oliver Stephan von diesem erstattet.

Die Schiedsrichterkosten richten sich nach den vom Verband vorgegebenen Spesensätzen für Turniere:

- 25 € für bis zu 5 Std
- jede weitere angefangene Std. 6 €
- Fahrtkosten 0,30 € je gefahrenem Kilometer
 - Sollten Schiedsrichter an einem Spieltag 2 Staffeln in der gleichen Halle leiten, gilt dies als ein Turnier (1 x 25 € plus 6 € für jede weitere Std).
 - Es werden in diesem Fall nur einmal Fahrtkosten erstattet.

Die F-Junioren spielen analog der Feldrunde entsprechend der „Fair-Play“ Regelung.

Spielkleidung:

Nehmen an einem Turnier (Staffelspieltag) mehrere Mannschaften eines Vereins teil, so müssen diese klar unterscheidbare Spielkleidung tragen. Geschieht dies nicht, spielt die „tiefere“ Mannschaft außer Konkurrenz!

Protest:

Gegen Spielwertungen kann nur unmittelbar nach dem Spiel bei der Turnierleitung Protest eingelegt werden. Gegen Tatsachenentscheidungen der Schiedsrichter besteht keine direkte Einspruchsmöglichkeit.

Meldegebühren:

Pro teilnehmender Mannschaft von A bis E-Junioren wird eine Meldegebühr von 36 € erhoben. Bei den F-Junioren beträgt die Teilnahmegebühr 10 € pro Mannschaft.

Diese sind nach erfolgter Mannschaftsmeldung auf das Konto des Fußballkreises zu überweisen.

Sollte die Meldegebühr nicht rechtzeitig vor dem ersten Spieltag überwiesen werden, wird die entsprechende Mannschaft von der Teilnahme ausgeschlossen.

Festlegung des Tabellenstandes:

Für die Festlegung des gesamten Tabellenstandes gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

1. Zahl der erreichten Punkte
2. Tordifferenz
3. höhere Anzahl der erzielten Tore
4. direkter Vergleich der Punkt- und Torgleichen Mannschaften
5. Entscheidungsschießen vom Strafstoßpunkt

Turnierleitung:

Falls vom Kreis Jugendausschuss nicht anders festgelegt, übernimmt der ausrichtende Verein die Turnierleitung und Hallenaufsicht. Die jeweiligen Hallenordnungen sind unbedingt zu beachten. Es darf nur in Turnschuhen mit heller Sohle gespielt werden. Gilt auch für Trainer und Betreuer.

Der Turnierleiter bereitet rechtzeitig die Halle vor und sorgt auch dafür, dass diese nach dem Turniertag wieder wie vorgefunden verlassen wird. Dem Turnierleiter sowie einem anwesenden Hallenwart sind unbedingt Folge zu leisten.

Nähere Anweisungen für den Turnierleiter sind in diesem Dokument unter Punkt „Leitfaden für den Turnierleiter“ zu entnehmen. Der Turnierleiter sendet nach dem Turnier einen Turnierspielbericht, die Online Sammelspielberichte und eine Übersicht der Spielergebnisse an den zuständigen Staffelleiter.

Ergebnismeldungen:

Die Spielergebnisse sind unmittelbar nach dem Turnierende vom Ausrichter im DFBnet zu melden. Wünschenswert wäre, wenn alle Vereine die Ergebnisse direkt per DFBnet-App unmittelbar nach dem jeweiligen Spiel melden.

Sollte dies nicht möglich sein, sind die Spielergebnisse unmittelbar nach Turnierende per E-Mail (formlos) an den zuständigen Spielleiter zu senden, dieser wir die Ergebnisse ins DFBnet eintragen.

Erläuterungen zum Austragungsmodus

Vorrunden Junioren:

Alle gemeldeten Mannschaften der Altersklasse B- bis E- Junioren spielen an zwei Spieltagen eine Vorrunde, je Staffel eine Runde 1 und eine Runde 2. Beide Spielrunden sind voneinander unabhängig und werden als einzelne Spielrunden gewertet (zwei Endtabellen).

Bei Meldungen mehrerer Mannschaften in einer Altersklasse (Mannschaft I, Mannschaft II usw.) werden diese zwingend in verschiedene Gruppen eingeteilt (soweit möglich). Das gilt auch für die Endrunden.

Aufgrund der Mannschaftmeldungen von nur 8 Mannschaften wird bei den A-Junioren nur eine Endrunde gespielt.

Die F- Junioren und Bambini spielen so viele Spieltage wie möglich, ohne Wertung.

Endrunden:

Bei den B- bis E- Junioren sind in den jeweiligen Altersklassen die acht Punktbesten nach den Vorrunden für die Endrunden qualifiziert (Staffelübergreifend).

Für die Platzierung in den jeweiligen Staffeln gelten folgende Punktverteilungen:

1. Platz je 7 Punkte
2. Platz je 5 Punkte
3. Platz je 3 Punkte
4. Platz je 2 Punkte
5. Platz je 1 Punkt
6. Platz je 0 Punkte

Für die Qualifikation zur Endrunde werden demnach folgende Kriterien für die Erstellung der Platzierungstabelle herangezogen:

1. Gesamtzahl der erzielten Platzierungspunkte aus den Vorrundenturnieren
2. Bei Punktgleichen Mannschaften; der Quotient aus den erzielten Punkten und der Anzahl der ausgetragenen Spiele.
3. Quotient aus der Tordifferenz und der Anzahl der ausgetragenen Spiele.
4. Direktvergleich
5. Losentscheid

Im Übrigen gelten die nachfolgend abgedruckten Futsal-Regeln des Fußballverbandes Rheinland.